

# Gemeindebrief

*in Kooperation*

*Gott spricht:*

*Siehe, ich mache alles neu!*

*Off 21,5 (L)*

4. - 7. Juni - Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Plauen

19. Juli - Gemeinsamer Gottesdienst in Mylau

8. August - Pilgern mit Mandy

## **Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten, weil auch ihr noch im Leibe lebt. (Hebr 13,3)**

Der Hebräerbrief erinnert uns, dass wir als Christen besondere Verantwortung für unsere Mitmenschen tragen – hier konkret in Solidarität mit Gefangenen und Misshandelten. In ihnen begegnet uns Christus (vgl. Matthäus 25, 31 ff) und in IHM sind wir mit ihnen verbunden, als wären wir „Mitgefangene“.

Immer schon gab und gibt es Menschen, die Unrecht erleiden, weil andere Menschen mit allen Mitteln ihre Macht, Privilegien, Besitzstände oder einfach nur ihre Gewohnheiten erhalten und verteidigen wollen. Wer die bestehende „Ordnung“ hinterfragt, lebt gefährlich. So ging es den Christen im ersten Jahrhundert. Auf sie nimmt der Hebräerbrief Bezug. In der jüdischen Welt wurde Jesu neue Lehre als Gotteslästerung verfolgt und in der heidnischen Umwelt als Gefahr für die politische und kulturelle „Ordnung“. Deshalb

wurde Jesus von den religiösen und von den politischen Autoritäten gefangegenommen, misshandelt und zum Tode verurteilt – befeuert von einem aufgehetzten Mob: „Kreuzige Ihn!“. Auch seine Anhänger, die Christen, wurden verfolgt und misshandelt.

Bis heute werden Menschen ihrer Grundrechte, ihrer Menschenwürde, ihrer Freiheit, ihrer Selbstbestimmung beraubt, nur weil sie anders denken, glauben oder leben als es die Tradition, die Mehrheitsgesellschaft, eine politische, religiöse oder kulturelle Ideologie vorgibt. Sie erleiden Nachteile, Verfolgung, Misshandlung, Gefangenschaft - durch die Machthaber oder durch einen populistischen Mob.

In der DDR erlitten viele meiner Freunde Zuchthaus und Folter. Sie hatten mit Flugblättern zum Boykott der Scheinwahlen

### Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,  
als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



aufgerufen, Kriegsspielzeug in Kinderzimmern kritisiert oder einfach nur mit einer Kerze und einer Rose zum Karl-Marx-Geburtstag am „Nischl“ ihre Sehnsucht nach Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit demonstriert. Die Stasi hatte schon die Konzentrationslager für alle „Staats- und Volksfeinde“ geplant. Für mich war ein Platz auf der Augustusburg reserviert. Ich hatte Glück. Die Friedliche Revolution war schneller.

Für die Mächtigen genügte damals schon die Zugehörigkeit zur Kirche, erst recht das öffentliche Bekenntnis zu Jesus und / oder zu seiner Bergpredigt. In vielen Ländern werden bis heute Christen von den Machthabern oder von der „Mehrheitsgesellschaft“ verfolgt. Aber nicht nur Christen, auch andere religiöse und gesellschaftliche Minderheiten. Eine Kippa, ein

Davidstern, ein Kopftuch, eine Burka, eine bewusst alternative Ernährung, eine Regenbogenfahne, ein „coming out“ ..., oft schon genügt das „Anderssein“ eines Menschen, um von der „Mehrheitsgesellschaft“ oder von den Mächtigen als Gefahr bekämpft zu werden: Hetze, Benachteiligung, Verfolgung, Misshandlung, Straflager, Mord.

Jesus Christus rückt all die Opfer in unser Blickfeld. Ihnen gilt unsere Solidarität, unsere Fürsprache, unser tätiger Einsatz, unser Gebet. Wir stehen auf ihrer Seite, niemals auf der Seite der Täter.

Jesus sagt: „Was ihr (nicht) getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir (nicht) getan.“ (Mt 25, 40 u. 45)

Pastor Norbert Löttsch

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie  
versiegender Bach.**

Amos 5,24





Ostdeutsche Jährliche Konferenz  
4. bis 7. Juni 2026  
Plauen / Vogtland

## *Veranstaltungen*

Samstag, 6. Juni

**14.00 Uhr Gottesdienst des Frauenwerks**

**Ja, ich will... - Mut verändert** (Markus 5,23ff.)

in der Pfarrei Herz Jesu, Gustav-Adolf-Straße 35

**17.30 Uhr Ökumenischer Jugendabend**

**Mose wird berufen** (Exodus 3,1-15)

in der Markuskirche, Morgenbergstraße 34

Sonntag, 7. Juni

Erlöserkirche Plauen

**10.00 Uhr Gottesdienst**

**„Berufen sein – ein Ja finden“** (Markus 1,16-20)

Predigt: Bischof Werner Philipp

**10.00 Uhr Kinderkonferenz**

in der Pauluskirche, Pauluskirchplatz 1

11.30 Uhr Markt der Möglichkeiten rund um die Erlöserkirche

12.00 Uhr Beten ist Atemholen aus Gott - Gebetsraum bis 14:00 Uhr

12.30 - 14.00 Uhr Offenes Singen mit Christoph Zschunke (Workshop)

**14.30 Uhr Sendungsgottesdienst**

Du bist ein Gott, der mit uns geht (Josua 1,9)

Alle Informationen stehen auf der Internetseite der OJK zum Nachlesen oder zum download. <https://www.emk-ojk.de/ojk2026/ojk2026-home>

## Gemeinsamer Gottesdienst des Kooperationsraumes am 19. Juli in der Friedenskirche in Mylau

Lasst uns zusammen Gottesdienst und Abendmahl feiern.

Alle Geschwister aus den Gemeinden Treuen, Netzschkau, Elsterberg, Mylau und Reichenbach sind herzlich eingeladen am 19.07. um 10:30 Uhr in die Friedenskirche in Mylau. Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft, die wir im Anschluss an den Gottesdienst noch bei Roster vom Grill weiter pflegen wollen.



### Besuch im Gottesdienst

In den nächsten Wochen wird Superintendent Thomas Roscher die Gemeindebezirke unseres Kooperationsraumes besuchen und mit uns Gottesdienst feiern.

Am 21.06. begrüßen wir ihn in Netzschkau, am 05.07. in Reichenbach und am 30.08. in Treuen.

### Pilgern mit Mandy

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Pilgerbegleiterin lade ich euch zum „Sams-tagspilgern“ am 8.8. auf dem sächsischen Jakobsweg ein.

Wir starten um 10:00 Uhr auf dem Markt in Lengenfeld und legen dann die 10,7km über den Perlaser Turm (Mittag am Imbiss) bis in die Ebenezer – Kirche nach Treuen zurück. Bitte denkt an gut eingelaufene Schuhe, wettergerechte Kleidung, genü-

Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten, an denen Thomas Roscher auch die Predigt halten wird.

gend zu Trinken und Sonnencreme ☺.

Wer den Weg unter dem Thema: „Schritt für Schritt in Gottes Garten.“ mitgehen möchte, melde sich bis zum 26.7. direkt bei Mandy Merkel: 037442249464 an.

Bis dahin - „Buen camino – einen guten Weg!“ wünsche ich euch!



## *Gottesdienste und Veranstaltungen für*

---

Mittwoch, 03.06.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag Saal der Immanuelkirche
------------------	-----------	--

---

<b>OJK</b>	14:00 Uhr	Gottesdienst des Frauenwerks Pfarrei Herz Jesu Plauen, Gustav-Adolf-Straße 35
	17:30 Uhr	Ökumenischer Jugendabend Markuskirche Plauen, Morgenbergstraße 34

---

<b>OJK</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> <b>Erlöserkirche Plauen</b>
	14:30 Uhr	<b>Sendungsgottesdienst</b> <b>Erlöserkirche Plauen</b> weitere Informationen Seite 4

---

<b>Sonntag, 14.06.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel Sammlung Bauopfer
------------------------	------------------	--

---

<b>Sonntag, 21.06.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
------------------------	------------------	--

---

<b>Sonntag, 28.06.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> mit der Apostolischen Gemeinschaft Friedenskirche Mylau Predigt: Norbert Lötzsch
------------------------	------------------	--

---

*den Bezirk Reichenbach und Mylau*

Mittwoch, 01.07.	19:00 Uhr	Sitzung des Vorstands
<b>Sonntag, 05.07.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Superintendent Thomas Roscher
Mittwoch, 08.07.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag Saal der Immanuelkirche Gast: Thomas Röder
<b>Sonntag, 12.07.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch Sammlung Bauopfer
<b>Sonntag, 19.07.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl</b> Friedenskirche Mylau Predigt: Norbert Löttsch u. Mandy Merkel anschl. Mittagsimbiß vom Grill
<b>Sonntag, 26.07.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Friedenskirche Mylau Predigt: Norbert Löttsch

## Der „Bruderpfennig“ - Hilfswerk der Methodisten

Im „Evangelist“ 9/1948 wurde der Start eines vertrauten Hilfswerkes von Bischof Sommer ausgerufen: Der „Bruderpfennig“.

Die Ausgabe des „Evangelist“ beschäftigte sich intensiv mit der aktuellen Fassung des Sozialen Bekenntnisses (heute im Gesangbuch Nr. 771). Damals war das kirchliche Leben von den sozialen Notständen der Nachkriegszeit bestimmt. Mit dem „Bruderpfennig“ wurde eine Aktion ins Leben gerufen, die mit einem geringen Aufwand des Einzelnen über kurze Wege schnelle Hilfe ermöglichte.

Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten überlebt, der „Bruderpfennig“ nicht. Die Aktion trägt seit den 70er Jahren den Namen „EmK-Nächstenhilfe“.

Das Anliegen ist geblieben. Der „Evangelist“ von damals unterstreicht, dass der „Bruderpfennig“ nicht nur als Hilfe unter „Brüdern und Schwestern“ im engeren Sinn gedacht war. Vielmehr sollte die Aktion von Anfang an helfen, das Evangelium über die Gemeindegrenzen hinaus zu bezeugen. Nicht nur der Abdruck des Sozialen Bekenntnisses weist darauf hin. Ein Zitat von Emil Brunner - gleich Seitenbreit unter dem Aufruf abgedruckt - sagt unmissverständlich: „Eine Kirche, die wohl predigt, aber nichts von brüderlicher Gemeinschaft sehen lässt, hat keine Werbekraft. Aber eine Kirche, die der Welt per-

sönliche Gemeinschaft gibt, ist das große Wunder in der Welt.“ Die „Werbekraft“ der Kirche wurde damals nicht zuerst in Äußerlichkeiten gesehen. Das beste Marketing, dem sich eine Kirche verschreiben kann, ist die gelebte Nächstenliebe. Die Liebestat ist eine besondere Öffentlichkeitsarbeit, die wie keine andere ganz gezielt Menschen erreicht. Als Regel wurde die Gabe von einem Pfennig pro Tag ausgegeben. Dabei ist zu bedenken, ein Pfennig zu jener Zeit war bedeutend mehr wert als ein Cent in unseren Tagen.

Inzwischen gibt es eine solche Regel nicht mehr. Unabhängig davon bleibt es eine wichtige Sache, in unseren Gemeinden regelmäßig für diese „Sozialkasse“ zu sammeln. In manchen Gemeinden geschieht das sehr treu, andere haben diesen Dienst leider gar nicht mehr im Blick.

Auch in Reichenbach hatten wir das Hilfswerk aus dem Blick verloren. Darum hat der Vorstand beschlossen, wieder gezielt und zweckbestimmt dafür zu sammeln:

**Ab dem 1. Juli 2026 ändert sich der Sammelzweck unserer Röhre am Ausgang der Immanuelkirche. Der Inhalt geht dann an die EmK-Nächstenhilfe.**

Verwaltet werden die Spenden dann auf Distriktsebene. Als Darlehen überbrücken sie soziale Engpässe, als einmalige Gaben unterstützen sie jene, die in Not geraten sind oder helfen Familien, die sich für ihre Kinder sonst keine kirchliche Freizeit

leisten könnten. Als kleines Geschenk erreichen sie in guter Tradition unsere Einzusegnenden. Nicht wenige Menschen haben so auf unkomplizierte und liebevolle Art Kirche erlebt.

## Hilfswerk der Methodistenkirche in Deutschland

Liebe Brüder und Schwestern!

Am Sonntag, dem 19. September 1948, soll zum erstenmal die monatliche Einsammlung des von allen fünf Konferenzen der Methodistenkirche in Deutschland in diesem Jahre einstimmig beschlossenen Bruderpfennigs stattfinden.



Durch diese Gabe von 1 Pfennig pro Tag soll jedem unserer Mitglieder und Freunde das Vorrecht gewährt werden, an den großen Hilfswerkaufgaben der Methodistenkirche in Deutschland einen persönlichen Anteil zu haben.

Wir Methodisten haben von jeher in Übereinstimmung mit den Urchristen die Fürsorge für das leibliche Wohl der Menschen als einen wesentlichen Teil der Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi betrachtet, das den ganzen Menschen mit Leib, Seele und Geist umfaßt.

Wir empfehlen unseren Predigern und Mitgliedern das in dieser Nummer des „Evangelist“ abgedruckte „Soziale Glaubensbekenntnis der Methodistenkirche“ zum sorgfältigen, vom Gebet um die Erkenntnis des Willens Gottes an uns getragenen Studium.

Gerade durch unsere heutige Lage spricht unser Herr und Meister mit unmißverständlicher Klarheit das uns zur Liebestat auffordernde Wort:

„So ihr das königliche Gesetz erfüllet nach der Schrift:  
Liebe deinen Nächsten als dich selbst, so tut ihr wohl!“

Ich grüße als Mitbruder alle, die mit mir durch die Liebe Jesu Christi verbunden sind.

Euer

J. W. Ernst Sommer

Bischof der Methodistenkirche in Deutschland



# Rückblick

ökumenische

# Bibelwoche

Texte aus dem Buch Ester 9. - 13. März 2026



19:30 Uhr · Landeskirchliche Gemeinschaft · Kirchgasse 4 · Reichenbach



## Feuer und Flamme

Zum Gemeindejubiläum haben uns die Geschwister der Ökumene ein Geschenk gemacht: „Feuer und Flamme – Impulse für den Alltag“ von Andi Weiss. **Nun wird es Zeit das Geschenk auszupacken! Am 6. September startet unser Projekt „Hauskreise“.**

Dieser Alltagskurs lädt dazu ein, die wertvollen Gedanken der Bibel nicht nur zu lesen, sondern im eigenen Leben neu zu verankern. In sieben Schritten – inspiriert von der Geschichte der Emmausjünger – hilft er, Vergangenes loszulassen, neue Hoffnung zu schöpfen und den eigenen Platz zu finden.

Besonders lebendig wird der Kurs in der Gruppe. Wir wünschen uns, dass jeder und jede die Möglichkeit findet sich gegenseitig mit wertvoller Lebenszeit und einem tiefen Austausch zu beschenken. So wird die Kurszeit zu einem gemeinsamen Weg voller Inspiration und neuer Perspektiven.

Wie sollen Menschen zueinander finden?

Wir wollen für die Zeit von 7 Wochen Kreise bilden (Höchstens 12 Personen), die sich einmal wöchentlich in Räumen unserer Kirche oder bei Geschwistern zu Hause treffen. Listen für die Gruppen werden über den Sommer am Büchertisch ausliegen. Tragt euch fleißig ein!

Genauere Informationen zu Thema, Ansprechpartner, Ort, Zeit und Anmeldung geben wir im nächsten Gemeindebrief bekannt.

Der Gottesdienst am 6. September ist der Startpunkt für die kleinen Gruppen. Der Abschluss wird am 25. Oktober sein.





## Gliederaufnahme

Im Gottesdienst am 10. Mai 2026 wurde Arthur Neupert durch Pastor Norbert Löttsch als neues Gemeindeglied unseres Bezirkes in die Evangelisch-methodistische Kirche aufgenommen.

Mit einem Geschenk hieß ihn Gemeindevertreter Matthias Kühlein im Namen der Gemeinde willkommen. Wir wünschen Arthur, dass er sich in unserer Gemeinde wohlfühlt und jederzeit Gottes Nähe erfährt.

## Heimgegangen

*An dieser Stelle stehen die persönlichen Daten unseres verstorbenen Gemeindeglieds. Sie können ausschließlich im gedruckten Heft nachgelesen werden.*

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist  
mein! (Jes 43,1)



*Wir gratulieren zum Geburtstag*

Die Geburtstage werden ausschließlich im gedruckten Heft veröffentlicht, das in unseren Kirchen mitgenommen werden kann.

---

## *Gottesdienste und Veranstaltungen für*

<b>Samstag, 06.06.</b>	14:00 Uhr	Gottesdienst des Frauenwerks Pfarrei Herz Jesu Plauen, Gustav-Adolf-Straße 35
	<b>OJK</b>	
	17:30 Uhr	Ökumenischer Jugendabend Markuskirche Plauen, Morgenbergstraße 34
<b>Sonntag, 07.06.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Erlöserkirche Plauen</b>
	<b>OJK</b>	
	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Sendungsgottesdienst</b> <b>Erlöserkirche Plauen</b> weitere Informationen Seite 4
<b>Sonntag, 14.06.</b>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Schlossparkgottesdienst</b> im Schlosspark Netzschkau (bei Regen in der Schlosskirche)
<b>Montag, 15.06.</b>	15:00 Uhr	Hauskreis II bei Ursula Weichold
<b>Mittwoch, 17.06.</b>	09:00 Uhr	Gemeindefrühstück, Zionskirche Netzschkau, Gisela Huster und Team
<b>Sonntag, 21.06.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau Predigt: Superintendent Thomas Roscher
<b>Sonntag, 28.06.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau Predigt: Johannes Klitzsch

Die Termine für den Hauskreis I werden nach Absprache bekannt gegeben.  
Info: Jörg Fischer

*den Bezirk Netzschkau und Elsterberg*

<b>Sonntag, 05.07.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau Predigt: Norbert Löttsch
Montag, 06.07.	15:00 Uhr	Hauskreis II bei Christian Pflug
<b>Sonntag, 12.07.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau Predigt: Christian Meischner
Mittwoch, 15.07.	09:00 Uhr	Gemeindefrühstück, Zionskirche Netzschkau, Gisela Huster und Team
<b>Sonntag, 19.07.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl</b> Friedenskirche Mylau Predigt: Norbert Löttsch u. Mandy Merkel anschl. Mittagsimbiß vom Grill
Mittwoch, 22.07.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag
<b>Sonntag, 26.07.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Zionskirche Netzschkau Predigt: Norbert Löttsch

In Sachen Gemeindebrief sind für den Bezirk Netzschkau weiterhin Christiane und Frank Fischer eure Ansprechpartner.

E-Mail: [fischer.christiane-emk@gmx.de](mailto:fischer.christiane-emk@gmx.de), Tel.: 03765 31853 oder 0162 9146797



# GOTTESDIENST IM SCHLOSSPARK

MIT PICKNICK IM GRÜNEN

 14.06.2026 |  14:30Uhr

 Netzsckau

In Netzschkau auf der Wiese vor dem Schloss,  
bei Schlechtwetter in der Kirche,  
parallel Kinderprogramm,  
danach Picknick mit Kaffee und Kuchen

## **Spiel & Spaß für Jung und Alt**

Unser Gast:  
**Torsten Kugler**



Pastor, Bibellehrer, Missionar, Buchautor

Als Missionarskind in Papua-Neuguinea  
aufgewachsen, war er dort 18 Jahre lang selbst als  
Missionar tätig. Heute reist er als Referent und  
ermutigt Menschen zu einem lebendigen Glauben  
an Jesus Christus.



## Ostergottesdienst und Osterfrühstück 2026





*Wir gratulieren zum Geburtstag*

Die Geburtstage und weitere persönliche Daten wie Jubiläen usw. werden ausschließlich im gedruckten Heft veröffentlicht, das in unseren Kirchen mitgenommen werden kann.

---



Samstag, 06.06. <b>OJK</b>	14:00 Uhr	Gottesdienst des Frauenwerks Pfarrei Herz Jesu Plauen, Gustav-Adolf-Straße 35
	17:30 Uhr	Ökumenischer Jugendabend Markuskirche Plauen, Morgenbergstraße 34
Sonntag, 07.06. <b>OJK</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst, Erlöserkirche Plauen</b>
	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Sendungsgottesdienst, Erlöserkirche Plauen</b> weitere Informationen Seite 4
Sonntag, 14.06.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit
	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche Treuen, Predigt: Mandy Merkel Rücklagendankopfer
Donnerstag, 18.06.	19:30 Uhr	Wohnzimmorgespräch Familie Weller
Sonntag, 21.06.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit
	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche Treuen, Predigt: Christian Meischner Türkollekte Brotkorb
Donnerstag, 25.06.	19:30 Uhr	impulse-Abend, Martin-Luther-Saal Referent: Christoph Irion
Freitag, 26.06.	19:00 Uhr	Konzert mit „Chasing Summer“ Landeskirchliche Gemeinschaft, Marienstr. 9
Sonntag, 28.06.	10:00 Uhr	offene Gebetszeit
	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche Treuen, Predigt: Norbert Löttsch

## ungen für den Bezirk Treuen

Donnerstag, 02.07.	15:00 Uhr	Seniorenkreis
<b>Sonntag, 05.07.</b>	10:00 Uhr	offene Gebetszeit
	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche Treuen, Predigt: Johannes Klitzsch anschl. Mittagessen Rücklagendankopfer
<b>Sonntag, 12.07.</b>	10:00 Uhr	offene Gebetszeit
	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche Treuen, Predigt: Norbert Löttsch Türkollekte Brotkorb
<b>Sonntag, 19.07.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl</b> Friedenskirche Mylau Predigt: Norbert Löttsch u. Mandy Merkel anschl. Mittagsimbiß vom Grill
Donnerstag, 23.07.	19:00 Uhr	Sitzung des Vorstands
<b>Sonntag, 26.07.</b>	10:00 Uhr	offene Gebetszeit
	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst und Kindergottesdienst</b> Eben-Ezer-Kirche Treuen, Predigt: Monika Schmiedel Türkollekte Nächstenhilfe
Freitag, 31.07.	19:00 Uhr	Impulse open air: Eventmusik-Haucke unter der Luthereiche

Der Referent Christoph Irion spricht zum Thema:  
Ethik in Politik und Medien – welche Maßstäbe  
gelten noch?

Unsere Gesellschaft, unser Leben sind im Wandel.  
Was trägt, wenn vieles auseinander fällt?

Ein Abend über Werte, Weisheiten und Ideen, die  
unser Leben prägen – und welche Rolle das Chris-  
tentum dabei immer noch spielt.

Christoph Irion,  
Politikwissenschaftler, Journalist, geb. 1964.

Seit 1985 zunächst tätig für TV- und Printmedien  
in Hamburg und Berlin.

Absolvent Journalistenschule Axel Springer.  
Leitender Politikredakteur, u.a. DIE WELT,  
2005-2013 Chefredakteur beim Reutlinger Gene-  
ral-Anzeiger, seit 2014 Geschäftsführer Christ-  
liche Medieninitiative pro. Lehraufträge u.a. an  
der Universität Hohenheim. Christoph Irion ist  
verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kin-  
dern.



## **impulse-Abend**

25. Juni 2026, 19.30 Uhr

Martin-Luther-Saal, Treuen, Pfarrstraße 4b

Franziska und Reinhardt Haucke aus Altenburg sind langjährige Musiker mit diversen musikalischen Projekten.

Sie sind in einer wunderbaren Gemeinde zu Hause und arbeiten immer wieder gern an verschiedenen Projekten mit.

Bekannt geworden sind sie vor allem durch ihre Beiträge in Radio und Fernsehen.

In ihren Liedern beschreiben sie Situationen aus dem Alltagsleben, z.B. wie ein Stadtgespräch zur Bibelstunde wurde, warum wir im Gottesdienst aufstehen wollten, aber doch sitzen blieben, weshalb Frieden immer ein Verb ist, warum das Abendmahl eine Einladung ist und warum sich Fernfahrer Mike dringend eine Bibel kaufen sollte. Diese und viele andere Fragen und Stationen ihres



Glaubensweges haben sie in ihren Liedern und deren Geschichten zusammengefasst: Herzlich, auch mal provokant, aber immer mit Blick nach oben und auf die Menschen in und außerhalb christlicher Gemeinden gerichtet.

## **impulse Open Air**

Konzert mit dem Duo Event Musik Haucke

Freitag, 31.07.2026

um 19:30 Uhr

an der Luthereiche

Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

„Chasing Summer“ ist das musikalische Projekt von Tammy Rochelle und Joseph Bamber, einem internationalen Folk-/Rock-Duo, das für seinen gefühlvollen Stil und seine volltönenden Harmonien bekannt ist.

Das Duo Tammy & Joseph

Mit abwechselnden Gesangsstimmen und „Milch und Honig“-Harmonien verwebt dieses romantische Duo Anklänge an Old-Time-Folk und Bluegrass in seine abwechslungsreichen und mitreißenden Setlists. Ukulelen- und Mandolinen-Grooves runden ihre eingängigen Eigenkompositionen wie „I Want You“ und „Lemon Bars“ ab.

Das Erlebnis

Ihre Musik ist ansteckend. Ihre witzigen Wortgefechte und spontanen Rap-Songs zeigen die Chemie eines authentischen Duos – auf der Bühne und auch sonst. Chasing Summer bietet ein unbeschwertes musikalisches Abenteuer, als würde man an einem Sommertag einen Drachen steigen lassen.

„Wir machen das, weil wir einfach nicht anders können und es sich richtig anfühlt. Unsere innere Leidenschaft treibt uns an.“  
– Tammy

Also evtl noch, dass beide aus Nashville kommen und Christen sind...

*Freitag, 26.06.2026*

*19.00 Uhr*



Landeskirchliche Gemeinschaft  
Marienstr. 9  
08233 Treuen



## *Wir gratulieren zum Geburtstag*



Die Geburtstage werden ausschließlich im gedruckten Heft veröffentlicht, das in unseren Kirchen mitgenommen werden kann.

---

## *Hochzeit*



Treuen Eben-Ezer-Kirche:  
26.06.2026, 14:00 Uhr Trauung  
(Namen im gedruckten Heft)



## Gemeindekalender 2027

Die Reichenbacher kennen ihn bereits. Im Herbst 2015 entstand der erste Kalender mit dem Titel „JahrGANG“ nicht nur für, sondern auch von unserer Gemeinde.

Beate Lindner ruft wieder zur Mitarbeit am nächsten Gemeindekalender auf. Wer möchte gerne eine Andacht schreiben? Lies dir die Bibelstelle durch und schreib auf, was dir dazu einfällt. Dein Text darf nicht zu lang sein. Etwa 2800 Zeichen inkl. Leerzeichen passen gut auf die Seite (Format A4). Zettel mit den Monatsprüchen für 2027 und Hinweisen zum Kalender liegen zum Mitnehmen in der Kirche aus. Spätestens bis zum 27. September 2026 müssen Texte und Bilder bei ihr eingegangen sein - gern auch früher.

Hinweise für eingereichte Fotos:

Die Fotos müssen selbst aufgenommen sein (Urheberrecht). Sind einzelne Perso-

nen abgebildet, muss das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegen. Ansonsten eignen sich Motive ohne Personen von der Kirche, dem Altar, vom Erntedankfest oder Weihnachten.

Bitte schicke eine kurze Rückmeldung an Beate Lindner, wenn du dich beteiligst. Es reicht ein Satz „Ich schreibe für Monat...“ per E-Mail oder Whatsapp.

Kontaktinfos:

037439 77387 od. 0173 80 555 20  
redaktion@emk-reichenbach.de

Erhältlich ist der Gemeindekalender voraussichtlich ab November nur in unserer Kirche.

Auf unserer Internetseite kann man sich alle Kalender seit 2016 anschauen.

<https://www.emk-reichenbach.de/gemeindekalender.php>

## *Wunschliedersingen in Treuen*

Am Sonntag, 12. April kam Pastorin Stephanie Hallmann wieder einmal nach Treuen, um mit uns zu singen und sie erfüllte auch Musikwünsche.

Ab 13:00 Uhr waren Geschwister aus den drei Bezirken bereit. Es begann mit ein paar Lockerungsübungen und dem Einsingen. Dann konnten wir uns Lieder wünschen, die wir auch gleich sangen. Eins davon „Vater, unser Vater“ erklang spontan mehrstimmig, sodass wir es vierstimmig einübten und im Gottesdienst erklingen

liesen. Sie hatte auch Lieder vom letzten Mal dabei, die wir für den Gottesdienst aufrichteten.

Die Treuener hatten gebacken und Kaffee gekocht für die Pause. 17:00 Uhr begann der musikalische Gottesdienst.

Unvergesslich an diesem Nachmittag - der Auftritt von Lina Löttsch. Auch sie hatte sich ein Lied gewünscht. Stephanie Hallmann reichte ihr das Mikro und sie sang ohne Scheu los. Ein kleines Talent...



## Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über [www.emk.de/newsletter](http://www.emk.de/newsletter)

**emk**  
infopost





## *Sie suchen einen Raum*

für Seminare, Sitzungen, Vorträge, Familientreffen, Feste, Ausstellungen...?

Eine Familienfeier steht an und Ihre Wohnung ist zu klein für die vielen Gäste? Dann feiern Sie doch einfach bei uns. Gern stellen wir unseren Gemeindesaal der Immanuelkirche in Reichenbach für eine angemessene Nutzungsgebühr zur Verfügung.

Bei voller Möblierung mit Tischen und Stühlen finden ca. 70 Personen ihren Platz. Die moderne Küche ist mit ausreichend Geschirr, Spülmaschine, Kühl-Gefrierkombination, E-Herd und weiteren Küchengeräten ausgestattet. Mit Rollstuhl oder Kinderwagen nutzen Sie einfach den barrierefreien Seiteneingang. Ebenso ist für Barrierefreiheit im Sanitärbereich gesorgt.

Überzeugen Sie sich selbst. Vereinbaren Sie einen Termin mit Bärbel Günnel unter 0174 360 9399 oder 03765 719 246.

Sie zeigt Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten und beantwortet Ihre Fragen.

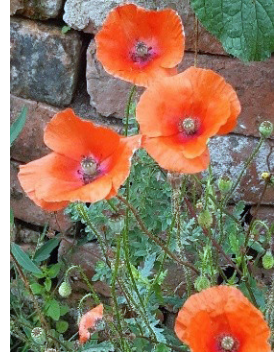




**HOSPIZVEREIN  
VOGTLAND e.V.**

**Unsere Termine**

**Sommer ist die Zeit,  
in der es zu heiß ist,  
um das zu tun,  
wozu es im Winter zu kalt war.  
Marc Twain**



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerstkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu, spenden Trost und machen so Mut.

Sie möchten unsere Arbeit im Ehrenamt unterstützen, wollen mehr wissen über Krankheit, Sterben, Tod und Trauer, wollen neue, für Sie wertvolle zwischenmenschliche Erlebnisse und Begegnungen erfahren? Dann dürfen Sie sich gerne für **unseren Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ anmelden. Er startet am 21.08.2026.** Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder Sie können uns persönlich unter der angegebenen Telefonnummer kontaktieren.

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976  
Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Bahnhofstr. 23a

Büro Auerbach, Bebelstr. 13

<https://hospizverein-vogtland.de>

[info@hospizverein-vogtland.de](mailto:info@hospizverein-vogtland.de)

**Trauercafé in Reichenbach, Bahnhofstr. 23a**

Dienstag, 16. Juni 2026, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 21. Juli 2026, von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Trauercafé in Auerbach, Bebelstr. 13**

Montag, 15. Juni 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 20. Juli 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr

**Herausgeber:**

Evangelisch-methodistische Kirche,  
Bezirke Reichenbach, Netzschkau, Treuen



**Gemeindebezirk Reichenbach**  
mit Mylau und Unterheinsdorf

Immanuelkirche,  
Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach  
Friedenskirche,  
Rotschauer Straße 19, 08499 Mylau  
<https://www.emk-reichenbach.de>  
<https://www.emk-mylau.de>

Bankverbindung EmK Reichenbach:  
Sparkasse Vogtland,  
IBAN: DE90 8705 8000 3812 0069 19,  
BIC: WELADED1PLX

**Gemeindebezirk Netzschkau**  
mit Elsterberg

Zionskirche,  
Plauener Str. 25, 08491 Netzschkau  
<https://www.emk-netzschkau.de>

Bankverbindungen EmK Netzschkau:

**Bezirk:**  
Sparkasse Vogtland,  
IBAN: DE71 8705 8000 3822 0004 92,

**Bau:**  
Sparkasse Vogtland,  
IBAN: DE81 8705 8000 3822 0005 06

**Gemeindebezirk Treuen**

Eben-Ezer Kirche,  
Walther-Rathenau-Str. 18, 08233 Treuen  
<https://www.emk-treuen.de>

Bankverbindung EmK Treuen:  
Sparkasse Vogtland,  
IBAN: DE50 8705 8000 3580 0018 75,  
BIC: WELADED1PLX

### **Pastor**

Norbert Lötzsch

Tel.: 03765 12387

E-Mail: [norbert.loetzsch@emk.de](mailto:norbert.loetzsch@emk.de)

### **Gemeindepädagogin**

Mandy Merkel

Tel.: 03765 612251

E-Mail: [mandy.merkel@emk.de](mailto:mandy.merkel@emk.de)

### Termine der Hauptamtlichen:

Norbert Lötzsch

08. 06. - 24.06. Urlaub

Mandy Merkel

27.06. - 01.07. Weiterbildung

04.07. - 18.07. Urlaub

26.07. - 01.08. Reitfreizeit

---

### **Redaktion/Layout/Gestaltung:**

Beate Lindner,

Herlasgrün-Christgrüner Straße 8,

08543 Pöhl (ViSdP)

Tel.: 037439 77387, 0173 80 555 20

E-Mail: [redaktion@emk-reichenbach.de](mailto:redaktion@emk-reichenbach.de)

### **Druck:**

saxoprint.de, SAXOPRINT GmbH,

Enderstr, 92c, 01277 Dresden

### **Erscheinungsweise:**

alle zwei Monate, Abweichung möglich

Nächste Ausgabe: 02.08.2026

Redaktionsschluss: 13.07.2026

### **Quellenangaben:**

Bild Titelseite: Beate Lindner,

Seite 10: Peter Werft,

weitere: Archive, aus den Gemeinden

Monatssprüche:

Seite 2:

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Seite 3:

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Für die Inhalte, Termine und Informationen sind die jeweiligen Gemeindebezirke verantwortlich. Änderungen vorbehalten.

---

### **Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit**

Im Gemeindebrief der Gemeindebezirke Netzschkau, Reichenbach und Treuen werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem im Impressum genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

*Gott segne dir den Weg, den du nun gehst.  
Gott segne dir das Ziel, für das du lebst.  
Sein Segen sei ein Licht um dich her  
und innen in deinem Herzen.  
aus deinen Augen strahle sein Licht  
wie zwei Kerzen in den Fenstern eines Hauses,  
die den Wanderer Schutz zu suchen  
vor der stürmischen Nacht.  
Wen immer du triffst,  
wenn du über die Straße gehst,  
ein freundlicher Blick von ihm möge dich treffen.  
Gott schütze dich! Geh in seinem Frieden.*

*Nach einem alten irischen Reisesegen*

